

Ressort: Vermischtes

China: Zahl der Erdbebenopfer steigt auf mindestens 193

Peking, 23.04.2013, 10:56 Uhr

GDN - Nach dem schweren Erdbeben in der südwestchinesischen Provinz Sichuan am vergangenen Samstag ist die Zahl der Todesopfer auf mindestens 193 gestiegen. 25 Personen werden weiterhin vermisst, wie örtliche Medien am Dienstag berichten.

Auch die Zahl der bei dem Erdbeben verletzten Menschen sei demnach gestiegen und liege nun bei über 12.200. Insgesamt seien mehr als 1,99 Millionen Menschen in 19 Städten und 115 Kreisen von den Auswirkungen des Bebens betroffen, hieß es in den Berichten weiter. Bereits vor fünf Jahren war die Region von einem schweren Erdbeben erschüttert worden. Damals starben rund 87.000 Menschen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-12418/china-zahl-der-erdbebenopfer-steigt-auf-mindestens-193.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com